Forum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **99 (2008)**

Heft 7

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Marianne Zünd

Powertage, Pflichttermin für die Branche
Les Powertage, une date obligatoire pour la branche

Eine qualitativ hochstehende Fachmesse mit Bodenhaftung als Plattform für die schweizerische Elektrizitätswirtschaft. Dies war das Leitbild für die Powertage, die im Jahr 2004 ins Leben gerufen wurden. Ganz ohne pompöse Stände und Showelemente und mit einem fixen Kostendach für Aussteller sollte die neue Messe daherkommen und damit dem typisch schweizerischen Understatement gerecht werden. Dafür sollten sich interessierte Besucher – ergänzend zur Ausstellung – in einem fachlich hochstehenden Forum über aktuelle energiepolitische, -wirtschaftliche und -technische Entwicklungen informieren können. Das Konzept ging auf: Schon die Premiere der Powertage übertraf die Erwartungen der Organisatoren, und es gelang, ein ausgeprägtes Fachpublikum zu mobilisieren, die Mehrheit davon Entscheidungsträger aus der Elektrizitätswirtschaft.

Auch das Bundesamt für Energie (BFE) war von Anfang an von diesem Konzept überzeugt und beteiligt sich seither im Messebeirat und als Aussteller. Die Powertage bieten dem BFE die einzigartige Möglichkeit, mit zahlreichen Branchenvertretern auf Augenhöhe in Kontakt zu kommen und sich mit ihnen über energiepolitische Fragestellungen auszutauschen.

Vom 3. bis 5. Juni 2008 finden die Powertage, inzwischen Pflichttermin und zentraler Treffpunkt der Elektrizitätsbranche, zum dritten Mal statt. Das konsequente Konzept hat nicht nur für ein gesundes Wachstum der Messe von 80 Ausstellern im Jahr 2004 auf rund 125 Aussteller im Jahr 2008 gesorgt; es bildet auch die Grundlage für ihre erfolgreiche Positionierung im Umfeld der bevorstehenden Strommarktliberalisierung. So sind in diesem Jahr erstmals auch ausländische Energiekonzerne als Aussteller dabei. Für sie bietet die Messe eine interessante Einstiegsmöglichkeit in den schweizerischen Energiemarkt.

Nicht nur für die Veranstalterin, auch für die schweizerische Energiepolitik ist diese Entwicklung von grosser Bedeutung. Umso wichtiger also, dass sich die wichtigste Plattform der Schweizer Energiewirtschaft weiterentwickeln und auf hohem Niveau halten kann. So werden die Powertage künftig auch Spiegelbild des Schweizer Energiemarkts im europäischen Umfeld sein.

Un salon technique de haut niveau et bien établi comme forum de l'économie électrique suisse – tel était le leitmotiv des Powertage lancés en 2004. Ce nouveau salon devait avoir lieu sans stands pompeux ou éléments spectaculaires – mais avec une limite de coûts fixe pour les exposants, dans un cadre modeste bien suisse. En revanche, les visiteurs intéressés devaient pouvoir s'informer, lors d'un forum technique de qualité en marge de l'exposition, des derniers développements au niveau de l'économie, de la politique et de la technique de l'énergie. Le concept a fait ses preuves: les premiers Powertage ont dépassé les attentes des organisateurs et il a été possible de mobiliser un public de spécialistes, composé en majorité de décisionnaires de l'économie électrique.

L'Office fédéral de l'énergie (OFEN) a été convaincu dès le départ de ce concept et participe maintenant au conseil du salon et comme exposant. Les Powertage sont pour l'OFEN une occasion unique d'entrer en contact avec de nombreux représentants de la branche et d'avoir avec eux des échanges directs sur les questions de politique énergétique.

Les Powertage, désormais rendez-vous central de la branche de l'électricité, auront lieu pour la troisième fois du 3 au 5 juin 2008. Le concept conséquent a non seulement abouti à une saine croissance de 80 exposants en 2004 à environ 125 en 2008, mais constitue également la base de son positionnement réussi dans le cadre de la libéralisation prochaine du marché de l'électricité. Cette année, des entreprises électriques étrangères y exposeront également. Le salon leur offrira une intéressante possibilité d'aborder le marché suisse de l'énergie.

Cette évolution est d'une grande importance non seulement pour l'organisatrice, mais également pour la politique énergétique suisse. Il est donc d'autant plus important que le forum le plus important de l'économie énergétique suisse puisse se développer et se maintenir à un niveau élevé. Les Powertage resteront à l'avenir le miroir du marché suisse de l'énergie dans le contexte européen.

Marianne Zünd ist Leiterin Kommunikation beim Bundesamt für Energie (BFE)
Marianne Zünd est responsable de la communication à l'Office fédéral de l'énergie (OFEN)